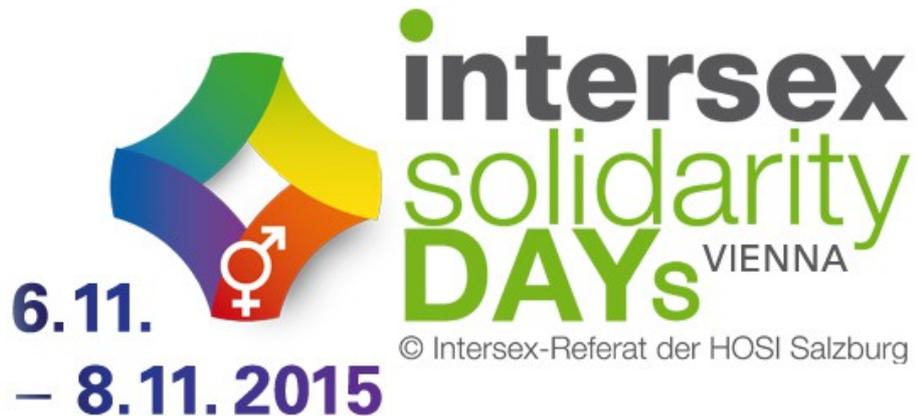


www.intersex-conference.at



## Inter\*Tagung Wien 2015: Tagungsbericht

Bereits im Vorfeld der Inter\*Tagung haben wir uns über eine starke Medienpräsenz gefreut. So waren Mitglieder des Vereins Intersexueller Menschen Österreich (VIMÖ) und der Plattform Intersex Österreich (PIÖ) im [Radio](#) (FM4, Ö1, Orange 94.0), TV (ZiB Magazin, Heute Mittag, W24) und in [Online-Medien](#) (orf.at, krone.at) vertreten und konnten die öffentliche Diskussion zum Thema Intergeschlechtlichkeit anregen, über Inter\* informieren und die Tagung bewerben.

Bei der **Pressekonferenz am 5. November** konnten wir in der schönen Gloriette-Bar unseres exklusiven Hotelpartners, Parkhotel Schönbrunn, die erste Inter\*Tagung vor den anwesenden Medien-Vertreter\*innen vorstellen und standen für Interviews zur Verfügung. Rede und Antwort standen Wolfgang Wilhelm für die Stadträtin Frauenberger, Tobias Humer, Gorji Marzban, Gabriele Rothuber und Eva Matt.

### TAG 1 – EGA

Die Tagung wurde am 6. November 2015 im Frauenzentrum EGA von **Eva Matt** (PIÖ), **Angela Schwarz** von der Kooperationspartnerin Wiener Antidiskriminierungsstelle (WASSt) und **Tobias Humer** (VIMÖ) vor etwa 150 interessierten Zuseher\*innen eröffnet.

Den Auftakt unserer Veranstaltung bildeten die Vorträge zweier Wissenschaftlerinnen der Plattform Intersex Österreich:

**Marija Petričević** stellte uns in ihrem Vortrag „[Rechtsfragen zur Intergeschlechtlichkeit](#)“ die Ergebnisse ihrer mit dem Dohnal Förderpreis 2015 honorierten rechtswissenschaftlichen Dissertation „Zur Rechtmäßigkeit medizinischer Eingriffe in die Entwicklung intersexueller Personen. Eine Analyse der Auswirkungen des binären Geschlechtersystems auf die Autonomie zwischengeschlechtlicher Menschen“ vor. Die Auseinandersetzung mit den aktuellen Rechtsnormen machte ersichtlich, dass intergeschlechtliche Menschen hinsichtlich ihrer Selbstbestimmung erheblichen Einschränkungen ausgesetzt sind. Die personenstandsrechtliche Praxis führt dazu, dass Betroffene innerhalb einer Woche nach der Geburt dem weiblichen oder dem männlichen Geschlecht zugeordnet werden, und das ohne Berücksichtigung ihrer individuellen Geschlechtsidentitätsentwicklung. Durch die medizinische Gleichsetzung von Intersexualität mit Krankheit werden fremdbestimmte und medizinisch nicht notwendige

Maßnahmen zur Geschlechtsnormierung juristisch als Heilbehandlungen gewertet und sind somit rechtlich legitim.

**Martina Enzendorfer** brachte uns das Thema Intergeschlechtlichkeit aus bildungswissenschaftlicher Perspektive näher. Dabei wurden bildungswissenschaftliche Diskurse im Hinblick auf ihre geschlechterregulierende Macht kritisch beleuchtet. Obwohl der Zusammenhang von Bildung und Geschlechterbildung durchaus in der Pädagogik thematisiert wird, bleibt der Geschlechterdualismus ein oft unhinterfragter Referenzpunkt und somit ein disziplinierter Irrtum der Bildungswissenschaft. Die Notwendigkeit, das Thema Intergeschlechtlichkeit im Diskurs zu verorten, wurde nicht zuletzt durch erste Ergebnisse ihrer Dissertation über „Erfahrungen intergeschlechtlicher Menschen in pädagogischen Kontexten“ deutlich: Die Erfahrungen sind vor allem von Tabuisierung und Geheimhaltepraktiken geprägt. Bildungsprozesse formen das Geschlechter- und Subjektverständnis. Ihre kritische Reflexion ermöglicht die Sichtbarmachung und Inklusion des Themas Intergeschlechtlichkeit. Den Abschluss bildeten anonymisierte Tonausschnitte aus Erzählungen intergeschlechtlicher Menschen.

Der Vortrag von **Yulia Khariton** (Association Russian-speaking intersex) informierte zur aktuellen Situation von Intersex-Aktivismus und Intersex-Rechten in Russland, welche sehr problematisch ist.

Parallel fand ein internes Vernetzungstreffen für die Trans\*Inter\*Tagung München 2016 statt.

Nach einer Kaffeepause mit regem Austausch und leckerem Kuchen von Fett & Zucker begann die Workshop-Schiene, in der vier Workshops parallel angeboten wurden, die allesamt sehr gut besucht waren:

Neben dem Workshop von **Ursula Rosen** „Jungen, Mädchen und viel mehr – Vielfalt der Geschlechter als Thema in Kindergarten und Schule“ haben sich zwei „Stars“ der Inter\*szenen – **Hida Viloría** und **Del LaGrace Volcano** – in ihren Workshops der gesellschaftspolitischen Dimension des Themas gewidmet (englischsprachige Workshops mit den Titeln: „Re-imagining the Human Species: Welcoming Intersex People into Society“ und „Intersex, Everyday Activism and the Family“). **Gabriele Rothuber**, Sexualpädagogin und Intersex-Beauftragte der HOSI Salzburg gab in ihrem Workshop „Was ist es denn?“ praktische Hilfestellungen für medizinisch Tätige im entpathologisierenden und menschenrechtsbasierten Umgang mit Intersex.

Abends gab Alex Jürgen (VIMÖ) mit seinem Multimediaprogramm „**Inter\*life – live**“ persönliche Einblicke in sein Leben – sozusagen „Tintenfischalarm 2.0“.

## **TAG 2 – RATHAUS**

Eröffnung im Wappensaal des Rathauses durch **Gabriele Rothuber**, Obfrau von PIÖ, **Angela Schwarz** von der WAST und **Tobias Humer**, VIMÖ sowie **Wolfgang Wilhelm** von der WAST, der Begrüßungsworte von Stadträtin Sandra Frauenberger übermittelte, vor einem Publikum von etwa 200 Menschen.

Eines der Highlights der Inter\*Tagung waren die Keynote Speeches von **Hida Viloría** und **Del LaGrace Volcano**. Im gut gefüllten Wappensaal des Rathauses sprach Viloría über „[Re-imagining the Human Species: Welcoming Intersex People into Society](#)“, Volcano zu „[Visibly Inter\\*Sex. Art, Activism & Everyday Life](#)“.

Die Nachmittagseinheit begann mit einem Vortrag von **Maria Amor Martin Estebanez** „The Fundamental Rights Situation of Intersex People“, in dem die Studie der Grundrechteagentur präsentiert wurde.

In der anschließenden Podiumsdiskussion „Internationale Entwicklungen auf Europäischer Ebene“ mit **Katharina Kucharowits** (SPÖ), **Marco Schreuder** (Die Grünen), **Dan Christian Ghattas** (OII-Europe) und **Gorji Marzban** (VIMÖ), (Moderation: **Eva Matt**, PIÖ) wurden in einer regen Diskussion mögliche Entwicklungen der Studie auf Österreich thematisiert – seitens der anwesenden Politiker\*innen wurde eine Einladung zur Zusammenarbeit ausgesprochen

Im Anschluss daran fanden fünf sehr gut besuchte Workshops statt. **Dan Christian Ghattas** diskutierte mit den Besucher\*innen über „Inter\* und der globale Menschenrechtsaktivismus“, **Gabriele Rothuber** und **Tobias Humer** über „Intersex im beraterischen Kontext“. Hida Viloría, Del LaGrace Volcano und Ursula Rosen boten aufgrund des regen Interesses dieselben Workshops wie am Vortag an.

Später wurde bei der Intersex Solidarity Day Party im Marea Alta mit DJ Denice Bourbon teils bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

### **TAG 3**

Am letzten Tag der Konferenz – am weltweiten Intersex Solidarity Day – gab es für Inter\*Menschen bei einem „Geheimen Frühstück“ die Möglichkeit in einem gemütlichen und geschützten Rahmen zusammenzukommen und sich auszutauschen, ganz ohne den Druck der Öffentlichkeit. Auch dieses Angebot wurde gut angenommen, woraus ein langes und gesprächsintensives Treffen entstand.

Nachmittags fand im Top-Kino die Filmvorführung „Intersexion“ statt. Der Kinosaal war voll bei der von Queeramnesty, MiGaY und Transition gesponserten Vorführung des neuseeländischen Dokumentarfilms, die anschließende Diskussion mit den Gästen **Hida Viloría** (OII USA) und **Alex Jürgen** (VIMÖ) war ein runder Abschluss der erfolgreichen Tagung.

Rund 300 Menschen aus Deutschland, der Schweiz, Irland, England und Österreich haben die 1. Wiener Inter\*Tagung besucht.

Wir danken all unseren Sponsor\*innen für ihre finanzielle und all unseren Helfenden für ihre vielen ehrenamtlichen Stunden – ohne Euch wäre die Durchführung nicht möglich gewesen!

HOSTED BY



www.intersex-conference.at

# intersex solidarity DAYS VIENNA



© Intersex-Referat der HOSI Salzburg

## 6/11 – 8/11/2015

FRI, 6/11

### Inter\*Action Day 1

@ EGA, Windmühlgasse 26, Vienna

SAT, 7/11

### Inter\*Action Day 2

@ Vienna's City Hall

## & Soliparty

@ Marea Alta

SPEECHES

WORKSHOPS

READINGS

DISCUSSIONS

with Hida Viloría, Del LaGrace  
Volcano, Ursula Rosen, Dan Ghattas,  
Alex Jürgen and many others

SUN, 8/11

### Intersexion

@ Cinema „Top Kino“  
in cooperation with MiGaY,  
queeramnesty and Transition

registration via e-mail: [registration@intersex-conference.at](mailto:registration@intersex-conference.at)



# PROGRAM

THU, 05/11/2015

---

## Press Conference

@ PARKHOTEL SCHÖNBRUNN

Hietzinger Hauptstr. 10-14, 1130 Vienna

**11.00**, registration: [anmeldung@intersex-conference.at](mailto:anmeldung@intersex-conference.at)

FRI, 06/11/2015

---

## Inter\*Action Day 1

@ EGA

Windmühlgasse 26, 1060 Vienna

**12.30–19.00**: discussions, workshops and more

**13.00–16.00**: internal meeting of international intersex-organisations  
contact: [intersex@hosi.or.at](mailto:intersex@hosi.or.at)

## Reading „inter\*life - live!“

@ EGA

Windmühlgasse 26, 1060 Vienna

**20.00**: Inter\*tainment with Alex Jürgen\*

**Conference fee: 5-15 €** (pay as you wish)

In order to participate in workshops it is necessary to register online ([www.intersex-conference.at](http://www.intersex-conference.at)).

All other activities can be attended for free.

Please, do register anyways!

SAT, 07/11/2015

---

## Inter\*Action Day 2

@ WAPPENSAAL, RATHAUS

1010 Vienna

**8.30-19.30**: keynote speeches, pannel discussion, workshops and more

## Intersex Solidarity Day Party

@ MAREA ALTA

Gumpendorferstraße 28, 1060 Vienna

**21.00**, with Denice Bourbon

SUN, 08/11/2015

---

## „Secret Brunch“

FOR INTERSEX PERSONS ONLY

Location will be revealed when registered

**11.00**, registration: [info@vimoe.at](mailto:info@vimoe.at)

## Workshop for children & families

@ BOOKSTORE CHICKLIT

Kleeblattgasse 7, 1010 Vienna

**14.00**: with Ursula Rosen, author of a childrens' book on Intersex issues

## „Intersexion“: Cinema & Discussion

@ TOPKINO

Rahlgasse 1, 1060 Vienna

**17.00**, with Hida Viloría & Alex Jürgen\*  
registration: [office@migay.at](mailto:office@migay.at)

## Referent\*innen:



### **Martina Enzendorfer**

Bildungswissenschaftlerin und Sozialpädagogin, schreibt ihre Dissertation über biographische Erfahrungen intergeschlechtlicher Menschen in pädagogischen Kontexten, Lehrbeauftragte am Institut für Bildungswissenschaft, Universität Wien sowie Mitglied der Plattform Intersex Österreich (PIÖ).

### **Dan Christian Ghattas**

Co-Chair OII Europe, OII Deutschland, Co-Projektmanagement "Antidiskriminierungsarbeit und Empowerment für Inter\*" TriQ e.V.; arbeitet auf EU, Europarat und UNO Ebene zu Intergeschlechtlichkeit und Menschenrechten; ist im Advisory Board des Astraea Intersex Human Rights Fund für Europa zuständig.



### **Tobias Humer**

Mitbegründer\* und Obmensch von VIMÖ, Verein Intersexueller Menschen Österreich und Mitglied in der Plattform Intersex (PIÖ). Ansonsten beschäftigt im Kultur- und Gastronomiebereich sowie beim HabiTat, Verein zur Förderung selbstverwalteter und solidarischer Wohn- und Lebensformen. Als Musiker\*in in wechselnden Formationen aktiv.

### **Alex Jürgen**

Inter\*Aktivist\*, Mitbegründer\* und Vizeobmensch des Vereins Intersexueller Menschen Österreich (VIMÖ), Protagonist\* der Kinodokumentation TINTENFISCHALARM (2006) von Elisabeth Scharang und Mitglied der Plattform Intersex Österreich (PIÖ).



### **Eva Matt**

Juristin in Wien, Dissertation zum Thema „Intersexualität aus rechtlicher Perspektive“ (2009), Mitbegründerin und stv. Obmensch des Vereins Plattform Intersex Österreich (PIÖ), Mitglied der PIÖ-Arbeitsgruppe Politik & Recht.

## **Gorji Marzban**

Naturwissenschaftler, Dichter, Kurator, Herausgeber, Theater-Produzent und freischaffender Künstler. Begründer des Exil-Kulturvereins Kuul - Forum für Kunst und Literatur, ORQOA (Oriental Queer Organisation Austria), PIÖ (Plattform Intersex Österreich) und VIMÖ (Verein Intersexueller Menschen Österreich). Gorji Marzban ist selbst biologisch Intersexueller, der mit dem Bewusstsein lebt, keinem der normierten Geschlechter zugehörig zu sein. Er sieht in der Sprache eine indoktrinierte gesellschaftliche Bedrohung.



## **Marija Petricevic**

Juristin, verfasst eine rechtswissenschaftliche Dissertation zum Thema „Rechtsfragen zur Intersexualität“, Mitglied des Arbeitskreises Politik & Recht der Plattform Intersex Österreich (PIÖ).

## **Ursula Rosen**

Elternratsmitglied der Selbsthilfegruppe „XY-Frauen“; Qualifizierte Peerberater\_in bei „Intersexuelle Menschen e.V.“; Lehrer\_in für Biologie, Werte und Normen sowie Seminarfach an einem Gymnasium; Autor\_in von Unterrichtseinheiten zum Thema Intersexualität für Mittel- und Oberstufe; Autor\_in des Kinderbuches „Jill ist anders“.



## **Gabriele Rothuber**

Dipl. Sexualpädagogin beim Verein Selbstbewusst, Salzburg, Obfrau und Intersex-Beauftragte der HOSI Salzburg, Obfrau der Plattform Intersex Österreich (PIÖ), Beraterin der Courage Salzburg, System. Traumapädagogin und -Fachberaterin sowie Sexualberaterin.

## **Hida Viloría**

Vorsitzende der internationalen Intersex-Organisation OII, Begründer\*in und Executive Director von OII-USA, seit über 20 Jahren Intersex- und non-binary-Aktivist\*in, Lektor\*in; Beratung für das Internationale Olympische Komitee, Human Rights Watch, UN Office of the High Commissioner for Human Rights und LAMBDA Legal; Zahlreiche Publikationen (American Journal of Bioethics, CNN.com, The Advocate, University College Press's Text Book) und Medienauftritte (HuffPost, Oprah, Aljazeera, u.v.m.).





### **Del LaGrace Volcano**

is a visual artist, who's work seeks to disrupt and trouble socio-cultural binaries (hetero/homo, mainstream/alternative, black/white, female/male) using visceral pleasure and political provocation as a primary strategy of resistance. Volcano has produced 5 photographic monographs, from *LoveBites* in 1991 to *The Drag King Book* in 1999 with Jack Halberstam, to *Femmes of Power: Exploding Queer Femininities* in 2008 with Ulrika Dahl. sHE is considered one of the world's leading queer cultural producers and is currently working on issues relating to integration, immigration and creating community across cultural divides.

### **Yulia Khariton**

ist Psychologin und Sozialarbeiterin. Yulia Khariton setzt sich als Aktivistin und Mitglied der *Association Russian speaking intersex people* für die Rechte von intergeschlechtlichen Menschen in Russland ein. Als Guest Speakerin hält sie bei der Inter\*Tagung 2015 einen Vortrag über die aktuelle Situation von Intersex\*Aktivismus und Rechte in Russland.

